

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

19 (19.1.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19. Drittes Blatt.

Dienstag, den 19. Januar

1904.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

21. Mittwoch, den 20. Januar, 3 1/2 Uhr, **Versammlung**. Geschäftliches. Vortrag über: „Die älteren Propheten.“ Gäste willkommen. Lokal: Stefanienstraße 22, Konfirmandensaal.
C. Fischer, Hofprediger.

Museum Karlsruhe.

Auf Veranlassung des Badischen Landesverbandes des deutschen Flottenvereins wird Herr Generalleutnant z. D. von Liebert am 21. ds. Mts. im Museumsaal einen Vortrag halten über:

„Deutschlands Rüstung zur See.“

Die Mitglieder des Museums sind zum Besuch dieses Vortrages freundlichst eingeladen worden, was wir hierdurch bekannt geben.

Karlsruhe, den 18. Januar 1904.

Der Vorstand.

Karlsruher Lebensversicherung a. G.,

vormals Allgemeine Versorgungsanstalt.

Sparkasse.

Die verehrlichen Inhaber von Sparbüchlein werden ersucht, solche behufs Abschlusses auf 31. Dezember 1903 uns vorzulegen.

Die Direktion.

Militär-, Regiments- u. Waffenvereine sowie Marineverein der Stadt Karlsruhe.

Die Mitglieder obiger Vereine nebst Angehörigen werden zu der am **Samstag, den 23. ds. Mts., abends 1/2 9** beginnend, im großen Saale der Festhalle stattfindenden

== Festfeier ==

anlässlich des Allerhöchsten Geburtsfestes S. M. des Deutschen Kaisers mit anschließender Tanzunterhaltung ergebenst eingeladen.

Orden und Ehrenzeichen sowie Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Zum Eintritt in den großen Saal berechtigt das Vereins- bzw. Verbandsabzeichen; für die Galerie werden an den Zugängen zu derselben besondere Karten abgegeben, wobei bemerkt wird, daß die vorderste Reihe der Sitzplätze reserviert ist.

Eingang beim Garderobeanbau rechts und auf der neuen Galerietreppe rechts.

Der Gauvorsitzende.

Dankagung.

Von Herrn Edmund Bohnenblusch, stellvertretender Direktor der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefen-Fabrikation vormals G. Sinner, wurde mir die Summe von 100 Mark zur Verteilung an hiesige Ortsarme zugewiesen.

Namens der Beschenkten spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus.

Grünwinkel, den 18. Januar 1904.

Der Bürgermeister: Wesermann.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 20. Januar 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 24 Paar Damenstiefel, 10 Paar Damenschuhe, 15 Paar Kinderschuhe, 1 goldene Uhrkette, 1 Cigarrenetui, Federn, Blumen, Samt, Band, Hüte, Schränke, 1 Bett, 1 Vertiko, 1 Schreibtisch, Bilder, Uhren, Fische, Stühle, Sofas, 1 Plüschgarnitur und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 18. Januar 1904.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 21. Januar 1904, vormittags 10 Uhr, werde ich in Karlsruhe Amalienstraße 47 p. gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 größere Partie verschiedene Käse, 2 Eichhörnchen, 4 Tauben, 147 verschied. Vögel, 6 kleine Papageien, 13 Zwergpapageien, 4 Käfigständer, 8 Aquarien, Trinkgläser, Warenschäfte, 1 Theke, 1 Laden u. Decimalwaage mit Gewichten, Blechbüchsen, Ameisen-eier, Froschhäuter, Futtergefäße, 2 Firmen-schilder, Bonbonbüchsen, Gläser, Bonbons,

Sonig, 2 Fäshen Himbeer- u. Zitronensaft, 1 Sofa, 1 Affenkasten, 20 weiße Mäuse, 1 weiße Ratte und Verschiedenes. Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 18. Januar 1904.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 213. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der landrechtlich ehelichen Gütergemeinschaft zwischen Architekt Karl Schmitt und dessen Ehefrau Magdalena geb. Braun dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 15. März 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch- und Grundbuchheft 4670.

Flächeninhalt 3 a 34 qm. Hierauf steht ein unvollendeter Wohnhausneubau Silbstr. 1, amtlich geschätzt zu 45 000 M.

Fünfundvierzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Septbr. 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen, das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

Bed. 21.

Friedrichsthal.

Holzversteigerung.

21. Das Großh. Forst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert jeweils früh 9 Uhr:

1. am Montag, den 25. Januar l. Js. auf dem Rathause in Eggenstein: aus dem „Pfalzgrafenjagen und Schedenader“: 489 Ster forlene Scheiter und Rollen, sowie 229 Ster forlene Brügel. Vorzeiger: Forstwart Kunz in Eggenstein;

2. am Dienstag, den 26. Januar in Stutensee: aus dem „Zollersau, Farrenjagen und Wolfsgarten“: 93 Ster buchene, 44 Ster eichene, 9 Ster sonstige Scheiter, 64 Ster buchene und gemischte, 254 Ster forlene Brügel, 317 Ster Eichenstodholz, 1450 buchene und gemischte, 6100 forlene Wellen, 10 Lose gegrabene Forlenstumpen, 5 Lose im Boden stehende Buchenstumpen, 8 Lose Schlagraum. Vorzeiger: Forstwart Pfattheicher in Blankenloch.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Akademiestraße 32 ist im Hinterhaus eine schöne 3 Zimmerwohnung, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*21. Amalienstraße 20 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* **Augartenstraße 36** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock links.

* **Augartenstraße 36** ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher wegen Verziehung auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* **Bahnhofstraße 36** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, sowie mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* **3.1. Bahnhofstraße 12** ist eine schöne Hinterhauswohnung von 2 Zimmern 1 Mansarde, Küche und Keller auf 1. Februar oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses.

* **3.3. Bürgerstraße 1** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, nebst einer schönen hellen Werkstätte auf 1. März oder später zu vermieten. Daselbst ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* **Bürgerstraße 6, in der Nähe der Reichspost**, ist eine frisch hergerichtete 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas, Keller u. auf sogleich oder später zu vermieten. Nachfragen eine Treppe hoch.

* **Bürgerstraße 8, Hinterhaus, 1. Stock**, ist eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— **Douglasstraße 22** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkon, Küche, Mansarde, Kammer und Keller, Anteil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* **3.1. Georg-Friedrichstraße 15** sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 3 großen Zimmern mit Balkon und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Johannstraße 7** ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabteilung nebst Gartenanteil und Veranda, ebenso der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabteilung nebst Gartenanteil, Balkon und Veranda, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnungen können auch zusammen vermietet werden als eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche u. Einzuweichen nachmittags. Näheres Leopoldstraße 3.

* **Kaiser-Meer 29** sind eine hübsche Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zugehör und eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **2.1. Kaiserstraße 191** sind im Hinterhaus, 3. und 4. Stock, zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April 1904 zu vermieten.

— **Karlstraße 22** ist eine 3 Zimmerwohnung im Hinterhaus nebst Küche, Kammer, Keller und Glasabschluss an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

* **4.1. Karlstraße 32** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, an eine ruhige Familie von erwachsenen Personen auf 1. April oder früher zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. Näheres im 2. Stock.

* **Karlstraße 37** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Kriegstraße 32** ist im 1. Stock des Hinterhauses eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche und gr. Mansarde an ruhige Leute per 1. März zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Kurbenstraße 27**, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Lessingstraße 70 a** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **2.1. Luifenstraße**, nächst der Marienstraße, ist eine 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 61 im 3. Stock. Ebendasselbst sind im Seitenbau 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss auf 1. April zu vermieten.

* **Luifenstraße 41** ist im 5. Stock 1 großes Zimmer mit 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kleine ruhige Familie oder einzelne Frau auf 1. Februar oder später ganz billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **2.1. Luifenstraße 62** sind 2 Wohnungen, die eine im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller, die andere im Hinterhaus, zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Marienstraße 17** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im 4. Stock.

* **2.1. Marienstraße 87** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

* **5.1. Markgrafenstraße 44** ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

* **2.2. Morgenstraße 1** sind schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfahren im Laden.

* **2.1. Putzstraße 16** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Rintheimerstraße 18**, Ecke Sternbergstraße, sind per 1. April eine 3 und 4 Zimmerwohnung mit Bad u. billig und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern um 160 M zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Rüppurterstraße 48**, 2. Stock links, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, 2 Mansarden, gr. Keller, Anteil an Waschküche an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Preis 550 Mark. Zu erfragen im 2. oder 4. Stock.

* **4.1. Rüppurterstraße 50**, vis-à-vis dem Lehrerseminar, ist eine geräumige Wohnung in ruhigem Hause, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* **2.1. Schützenstraße 39** ist im Seitenbau eine kleine 2 Zimmerwohnung mit Küche an eine kleine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Schützenstraße 85** ist im Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

* **Schwabenstraße 18** ist eine Seitenbauwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 26, 2. Stock.

* **Schwabenstraße 34** sind zwei Mansardenwohnungen von 2 und 3 Zimmern an ruhige Leute billig zu vermieten, sowie für sogleich ein Laden mit Wohnung und allem Zugehör. Zu erfragen im 2. Stock links.

* **3.1. Sofienstraße 27** ist eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Étage) von 5 großen Zimmern mit allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzuweichen von 10—12 $\frac{1}{2}$ und 3—5 Uhr. Näheres im 4. Stock links.

* **2.1. Sofienstraße 134** ist der 1. Stock von 3 großen Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör nebst Garten auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* **Waldbornstraße 42** sind per 1. April 2 Wohnungen zu vermieten, eine im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Holzstall, Keller und Zugehör, die andere im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Holzstall, Keller und Zugehör. Näheres parterre.

* **3.1. Waldbornstraße 49** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* **5.1. Werderstraße**, nächst der Ettlingerstraße, ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern auf 1. April l. J. ev. auch später zu vermieten. Einzuweichen zwischen 11 bis 1 und 2 bis 4 Uhr. Näheres Werderstraße 3 II.

* **Werderplatz 42** ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 1 großen Zimmer, großer Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Werderstraße 55** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil am Trockenspeicher, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— **Wielandstraße 16** ist eine Dreizimmerwohnung auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

Yorkstraße 16 ist eine Wohnung (Mansarde) von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 6, parterre.

* **Zähringerstraße 39** ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

* **3.1. Zähringerstraße 82** ist eine Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses von 4 kleinen Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten.

* **Zähringerstraße 96**, beim Rathaus, ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicheranteil, per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, 2. Stock, ist auf 1. April zu vermieten: Körnerstraße 22.

— Zwei- oder Dreizimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend mit allem Komfort ausgestattet, ist sofort oder per 1. April zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 II.

* Zwei Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 7, 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Zweizimmerwohnung ist auf sofort zu vermieten: Augartenstraße 60 a, bei Herrn Nieß.

Bel-Étage,

Neubau Karlstraße 95, mit 4—5 Zimmern und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 93 im Laden.

Rudolfstraße 19

ist per sofort oder später eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Hinterhaus, 2. Stock, ober Kronenstraße 33. 3.1.

Kaiserstraße 157,

in ruhigem Hause, ist eine Treppe hoch eine geräumige Wohnung, für einen Arzt oder feines Geschäft passend, von 6 Zimmern mit Bad und dem nötigen Zugehör auf 1. März event. 1. April zu vermieten. Das Nähere zwei Treppen hoch, von 10 Uhr ab zu erfragen. 3.1.

Herrschastliche Wohnungen zu vermieten.

— Hirschstraße 118 (Neubau), Ecke der Südentstraße, sind Wohnungen von 7—8 Zimmern mit reichlichem Zugehör, sowie eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Einzuweichen von 2—4 Uhr an der Bauhütte oder bei J. Funder, Winterstr. 25.

Herrschastswohnungen.

* **Redtenbacherstraße 23** sind der 1. und 2. Stock mit 5 und 6 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer, Bad u. reichlichem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Mansardenwohnung.

— Eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Yorkstraße 17, 2. Stock.

3 Zimmerwohnung

Schützenstraße 1 im 2. Stock ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrenladen zu erfragen. 3.1.

Kaiserstrasse 22, 79 u. 81

sind zwei Wohnungen von je 4 und 1 Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör per 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 81 im Laden.

Wohnungen zu vermieten

im Vorderhaus, 4. Stock, 2 leere Zimmer, im 5. Stock 4 Zimmer und Küche. Zu erfragen Adlerstraße 18 im Laden daselbst.

Bismarckstraße 29

ist der 2. Stock mit 7 bis 8 Zimmern, Balkon, Veranda, Wasserflozet, Badekabinett, Hintertreppe, reichlichem Zugehör usw. auf 1. April oder sofort zu vermieten. Näheres jederzeit daselbst in der Gartenwohnung. Einzuweichen von 3—5 Uhr. *3.1.

Bahnhofstraße 50

ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

— Eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten: Zähringerstraße 59. Auskunft im 3. Stock rechts, Vorderhaus, von 2—4 Uhr nachmittags.

Laden zu vermieten.

In guter Lage der Kaiserstraße habe einen geräumigen, hübschen Laden mit oder ohne anstoßender Wohnung pr. 1. April preiswürdig zu vermieten.
Näheres Kaiserstraße 40, eine Treppe hoch.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Rüppurrerstraße 15 sind ein kleinerer Laden mit Wohnung auf 1. April und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

Mein Laden Erbprinzenstraße 2 ist mit oder ohne die anstoßenden Magazinsräume von Ostern d. Js. ab zu vermieten.

Louis Desterle, Konditor.

Laden,

für jedes Geschäft oder auch für eine Filiale passend, ist mit oder ohne Wohnung auf 1. März zu vermieten. Auch kann derselbe als Bureau abgegeben werden. Näheres Luisenstraße 21 im 3. Stock. *

Großer Laden

mit zwei großen, modernen Schaufenstern in bester Lage der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Herrenstraße, ist per 1. Juli preiswert zu vermieten. Offerten unter Nr. 614 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Laden zu vermieten.

* Ein kleiner Laden mit Wohnung ist sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Markgrafenstraße 3 im 2. Stock.

Parterre-Räume zu vermieten.

* Auf 1. April sind im Querbau Karlstraße 24 2 helle Räume zu Bureau oder sonstigem Gebrauch zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Werkstätten,

eine sehr große, helle und eine kleinere, sind auf 1. April zu vermieten: Jähringerstraße 59. Auskunft von 2-4 Uhr nachmittags im 3. Stock rechts.

Größerer, eingefriedigter

Lagerplatz,

nächst der Bahn, zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Wohnung von 7-8 Zimmern, Bad, Küche und Nebenräumen auf 1. April im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 5-6 Zimmern, eine oder zwei Treppen hoch, in der Innenstadt per 1. März eventl. später gesucht. Offerten mit Skizzenplan unter Nr. 591 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Zwei ruhige ältere Personen suchen auf 1. April in ruhigem, der Neuzeit entsprechend eingerichteten Hause Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Mansarde — möglichst mit Badezimmer — und sonstigem Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 608 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 1. Juli freundliche Hinterhaus-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör von kleiner ruhiger Familie, zwischen Hirsch- u. Herrenstr. Gesl. Offerten unter Nr. 601 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 11 ist sogleich oder später ein einfach möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 4. Stock.

* In der Nähe des Mühlbühlertors sind hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf sofort oder 1. Februar an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Akademiestraße 32 ist im 2. Stock ein schönes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch per 1. Februar event. auch früher an besseren Herrn zu vermieten.

[3] III.

* Amalienstraße 6, 3. Stock, nächst der Herrenstraße, ist ein freundlich möbliertes, heizbares Zimmer sofort an ein anständiges Fräulein zu vermieten.

* Scheffelstraße 56 ist im 2. Stock sogleich oder später ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

— Zwei große Zimmer am Hauptbahnhof, eine Treppe hoch, mit besonderem Eingang, als Bureau geeignet, per sofort zu vermieten. Näheres Kriegstraße 30 im Laden.

* Ritterstraße 8 ist im Vorderhaus ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

3.1. Kaiserstraße 157 sind zwei Treppen hoch Wohn- und Schlafzimmer, möbliert, sofort an einen soliden Herrn oder eine Dame mit Frühstück und Bedienung zu vermieten. Das Nähere daselbst, von 10 Uhr vormittags ab zu erfragen.

— Kriegstraße 40, eine Treppe hoch rechts, gegenüber dem Hauptbahnhof, sind ein gut möbliertes Schlafzimmer u. ein Salon auf 1. Februar oder später zu vermieten. Auch können die Zimmer einzeln gemietet werden. Näheres daselbst.

Hirschstraße 34,

2. Stock, ist eine freundlich möblierte Mansarde an einen jungen Mann mit Pension zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer

schön möbliert, sind sogleich zu vermieten: Amalienstraße 55, 2. Stock.

Neu möbl. Zimmer

sofort an Herrn oder Fräulein zu vermieten: Rudolfsstraße 17, 5. Stock. *

Nowads-Anlage 7, parterre, sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. *2.1.

Nowads-Anlage 7

ist ein freundliches, unmobliertes Zimmer an eine alleinstehende solide Frau zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Unmobliert

2 Zimmer im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Werderplatz 43, parterre. *2.1.

Zimmer,

ein hübsch möbliertes, auf 1. Februar an ein solides Fräulein zu vermieten. Näheres Stefaniestraße 4, 3. Stock. *

In feinem ruhigen Hause,

Rheinbahnstraße 10, sind auf sogleich 2 schön möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten. *3.1.

Birkel 13, parterre,

ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf den Hof gehend, sofort zu vermieten.

Schlafstellen zu vermieten.

* Durlacherstraße 69 sind im 3. Stock zwei Schlafstellen zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ganz einfach möbliertes Zimmer in der Nähe vom Marktplatz gesucht. Offerten unter Nr. 599 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital zu vergeben.

* 20 000 — 30 000 Mk. sind von Privatmann auf II. Hypothek — gutes Stadtobjekt — zu 5% per 1. April auszuleihen. Selbstsuchende wollen Offerten unter Nr. 594 an das Kontor des Tagblattes richten.

18 000 — 20 000 Mark

als II. Hypothek auf 1. April auszuleihen. Vermittler verboten. Gesl. Offerten unter Nr. 603 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

38 000 — 40 000 Mk.

auf II. Stelle, auch in kleineren Posten, per 1. April an nur gute Zinszahler zu vergeben. Gesl. Offert. unter Nr. 605 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Kapital-Gesuch.

* Gesucht werden 5000 Mk. auf III. Hypothek aufzunehmen auf ein rentables Haus unter weiterer Bürgschaft eines durchaus zahlungsfähigen Grundbesitzers. Gesl. Offert. unt. Nr. 606 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 — 4000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% — 80% der Schätzung — auf ein neuerbautes Haus nebst Grundstücken von pünktlichem Zinszahler in Ettlingen per 1. Februar aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 597 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

3000 Mark

auf prima Nachhypothek — bleiben noch 7000 M. bis zur Schätzung frei — zu 5 1/2% von pünktlichem Zinszahler alsbald aufzunehmen gesucht. Das Objekt, welches sich sehr gut rentiert, liegt in frequentester innerer Stadtlage. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 600 an das Kontor des Tagbl. zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein zuverlässiges, reinliches, solides Mädchen, nicht zu jung, per 1. Februar zu kleiner Familie in dauernde Stellung gesucht: Waldstraße 26 III.

2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, findet per 1. Februar Stelle: Waldstraße 32, 4. Stock.

C. In guten Haushalt, kleine Familie, findet ein im Kochen gewandtes Mädchen bei hohem Lohn sehr gute Stelle, desgleichen ein gutes Zimmermädchen, womöglich mit guten Zeugnissen. Eintritt bald oder 1. Februar. Näheres bei Frau Kast, Waldstr. 29.

* Ein Mädchen, das in der Kinderpflege bewandert ist, wird bei hohem Lohn und guter Behandlung gesucht: Frau Rechtsanwält Dr. L. Weiß, Hebelstraße 19.

* Es wird sofort ein ordentliches Mädchen, das kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, gesucht: Friedenstraße 26, 3. Stock.

* Auf sofort wird ein braves Mädchen gesucht, welches auch Liebe zu einem Kinde hat, zu drei Personen: Waldbornstraße 10, 4. Stock.

C. Für einen kleinen Haushalt wird ein in der guten Küche erfahrenes Mädchen gesucht. Zimmermädchen nebenbei. Sehr gute Stelle bei hohem Lohn zugesichert. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf sogleich zu einer kleinen Familie gesucht: Bürgerstraße 6 II.

* Bescheidenes und williges Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient hat, etwas kochen kann, zu kleiner Familie (2 Personen) auf sofort od. 1. Febr. gesucht. Vorzustellen nachmittags: Kaiserstraße 65, 2 Treppen hoch.

U.Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen, Kellnerinnen, Herrschaftsdienere etc. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. Telefon 1293. *

Verkäuferin.

Eine in der Buchbranche tüchtige Verkäuferin gesucht. Dauernde angenehme Stellung. Offerten unter Nr. 590 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin,

die einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, auf sofort gesucht: Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Zimmermädchen,

ein jüngeres, fleißiges, mit guten Zeugnissen auf sofort gesucht: Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Nach Heidelberg

C. finden ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sowie ein einfaches, braves Zimmermädchen sehr gute Stellen in kleinen besseren Haushalt bei gutem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Mädchen

zu einem kleinen Kinde in gute Stelle auf 1. Februar gesucht: Vorholzstraße 15 III. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird auf sogleich ein einfaches jüngeres Mädchen gesucht: Amalienstraße 55, 2. Stock.

Gesucht wird ein Fräulein,
das französische und englische Unterricht erteilt. Offerten bittet man unter Nr. 593 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtiges Mädchen
für Küche und Hausarbeit gegen hohen Lohn sofort geucht: Marktgrafenstraße 10.

T. Haus- und Küchenmädchen
finden gut bezahlte Stellen durch **A. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17. 2.1.

Küchenmädchen u. Hausbursche
zum sofortigen Eintritt gesucht. **Park-Hotel**, Kreuzstraße.

Gesucht
ein im Haushalt tücht., kräft. jung. Mädchen, über 20jähr., aus besserer Familie als **Stütze der Hausmutter** im Geschäftsgehilfenheim des Bad. Frauenvereins in Karlsruhe. Eintritt womögl. Ende März. Gehalt nach Uebereinkunft. Anträge mit Renan.-Abschr. erbeten an Frau Geh. Oberreg.-Rat **Wörishoffer**, Karlsruhe.

Ein Kinder mädchen
wird auf 1. Februar gesucht: Waldstraße 32 im 4. Stod. 2.1.

Mädchen-Gesuch.
Es wird ein einfaches, zuverlässiges und williges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, von einer kleinen Familie gegen guten Lohn auf 1. Febr. gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Ein besseres Mädchen, welches selbständig gut kochen kann und häusliche Arbeiten sauber und pünktlich besorgt, findet gute Stelle in besserem Haushalt. Näheres Kaiserstraße 223, 2. Stod, zwischen 2 und 5 Uhr.

T. Kellnerinnen!
bessere, finden gute Stellen durch **A. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches Lust hat, das Bügeln gründlich zu erlernen, kann auf 1. Februar eintreten. Zu erfragen Karlstraße 98, Hinterhaus, 3. Stod.

Lehr-Fräulein.
3.1. Für feines Herren-Artikel-Geschäft wird ein **Lehr-Fräulein** gegen sofortige Vergütung gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Einlegerin
gesucht bei **Cliffann & Baer**, 2.1. **Sachnerstraße 79.**

Büglerin,
eine tüchtige, wird für einige Tage in der Woche sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Junger Mann,**
mit allen Kontorarbeiten betraut, fl. Maschinenschreiber, auf hies. Anwaltsbureau gesucht. Offerten mit Gehaltsanpr., Zeugnisabschr. unter Nr. 598 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Automobil-Fahrzeugfabrik**
sucht energischen Vertreter gegen hohe Provision. Offerten unter Nr. 604 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer bessere Stellung sucht, verlange per Postkarte die **Vakanzenpost in Würzburg.**

Ein junger Hausbursche
wird sofort gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 15 im Laden.

Dienst-Gesuche.
* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Bügeln erlernt hat, auch nähen kann, sucht per sofort oder auf 1. Februar Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Zu erfragen Gartenstraße 2, 3. Stod links.

* Ein Mädchen, welches selbständig kochen kann, auch Hausarbeit gerne verrichtet, sucht auf sofort Stelle in besserem Hause. Näheres Marienstraße 29, 1. Stod rechts.

Stellen-Gesuche.
* Junger verh. Mann mit besten Zeugnissen sucht halb. Stellung als Kutscher, Geschäftsbote oder dergleichen. (War zuletzt Magaziner.) Werte Offerten unter Nr. 596 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Junger Mann,
4 Jahre bei Kavallerie gedient, sucht Stelle als Kutscher oder Bereiter, auch auswärt. Offerten unter Nr. 592 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Jüngerer Mann,
verheiratet, mit guten Zeugnissen, sucht Vertrauensposten als Kutscher, Kassenbiener etc. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 602 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

T. Ein Hausbursche,
jüngerer, fleißiger, sucht Stelle durch **A. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Fräulein,
flott im Verlaufen, mit Buchf. und Kaffawesen vollst. vertraut, selbständig arbeitend, sucht, gestützt auf la. Zeugnisse, per März oder April Stellung als Kassiererin, Buchf. oder auch Filialleiterin in einem Detail- oder Engros-Geschäft, Karlsruhe oder ausm. Gefl. Offerten unter Nr. 610 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

* Ein braves, fleißiges **Mädchen**
sucht Stellung sofort oder auf 1. Februar. Zu erfragen Kruentstraße 19, 1. Stod.

Perfekte Kleidermacherin
empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Bahringstraße 35 II.

Langjährige Weißzeugverwalterin,
welche weihnähen kann, sehr gut das Ausbessern der Wäsche und Kleider sowie schön zu stopfen versteht, nimmt noch Kundenhäuser an. Indem dieselbe selten zu Hause ist, beliebe man schriftl. Offerten unter „Weihnäherin“ Kaiserstr. 146, 3. Stod, abzugeben. *

Geübte Büglerin
hat noch 2 Tage in der Woche zu vergeben. Gefl. Offerten unter Nr. 588 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Eine perfekte Büglerin
empfiehlt sich im Ausbügeln und nimmt auch Kunden zu Hause an. Offerten unter Nr. 595 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Flickerin.
*2.1. Ein Mädchen, welches gut Wäsche ausbessern kann, sucht noch einige Kundenhäuser in der Woche. Zu erfragen Luisenstraße 29.

Empfehlung.
* Eine tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Kapellenstraße 68 II rechts.

Empfehlung.
* Ein Fräulein empfiehlt sich im **Kleidermachen** in und außer dem Hause. Näheres Erbprinzenstraße 28, 5. Stod links.

Empfehlung.
* Eine alleinstehende Person (**Köchin**) empfiehlt sich für Wirtschaften, Privat, auch zur Aushilfsstelle oder irgend jeglicher Arbeit. Zu erfragen Wilhelmstraße 10, 4. Stod.

*2.1. **Aufpolstern**
von Möbeln und Betten befohrt billigt **Germann Wolf**, Marienstraße 58.
NB. Auch sind hochfeine **Diwans**, neue und gebrachte, zu haben. D. O.

Verloren
am Sonntag Nachmittag in der elektr. Straßenbahn oder Nähe des Mühlburlertors ein **Portemonnaie** mit hohem Geldeinhalt. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen hohe Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren
wurde ein schwarzes **Pompadour** mit Schlüsselbund u. Portemonnaie mit Inhalt am Sonntag in der Kaiser-Passage oder von da die Kaiserstraße entlang. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei **Frl. Schwarzenberger**, Durlacherstraße 20, Seitenbau im 1. Stod. *

Hut verwechselt.
* In der Karrensitzung in der Festhalle wurde am Sonntag auf der unteren Galerie rechts ein **Hut** mit weißem Futter verwechselt. Um Umtausch wird gebeten: Kaiserstraße 138 III.

Hund verlaufen.
Ein junger **Kottweiler** (Stumper), schwarz mit braunen Abzeichen und weißen Flecken auf der Brust, hat sich verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Wiederbringer erhält Belohnung. Abzugeben Restauration „**Neuer Kaiserhof**“, Gartenstraße 68.

Hund verlaufen.
Ein **Voger**, braun gestreift, mit weißen Abzeichen am Hals und an einer vorderen Pote. Bitte abzugeben: Kaiserstraße 109, 3 Treppen.

Zugelaufen
ein schwarzer **Dachshund** (Hündin) mit braunen Abzeichen. Abzuholen Karlstraße 97, 1. St. Wird derselbe innerhalb 3 Tagen nicht abgeholt, so wird er verkauft oder getötet. *

Haus-Verkauf.
* In besser Lage, südw., ist ein Privathaus, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, alsbald wegen Wegzug äußerst billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
— Mitte des Werberplatzes ist ein 4stöckiges Haus mit Seitenbau, großem Laden, Werkstätte und Einfahrt, gut rentabel, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
* Ein dreistöckiges Haus mit 4 Zimmern und **Badezimmer**, **Veranda** im Stod nebst hübschem Garten, Trockenpeicher, in nächster Nähe des **Sonntagplatzes**, ist alsbald zu **45 000 Mark** zu verkaufen. Verkäufer gewährt günstige Bedingungen. Offerten von Kaufinteressenten werden unter Nr. 607 im Kontor des Tagbl. entgegengenommen.

Reutehaus-Verkauf.
Ein gut gebautes, dreistöckiges Haus, 5 Zimmer, **Badez. u. Speisekammer** im Stod, schönem Garten, in feiner Lage des südwestlichen Stadtteils, ist alsbald preiswert zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 609 entgegen.

Haus-Verkauf.
* Ein Haus, in welchem schon lange Jahre ein Wein-Kleinverkauf mit Branntwein mit gutem Erfolg betrieben wird und gut rentiert, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Acker, lastenfrei,
an der **Süden-, Vorholz- und Brauerstraße** mit über 12,50 m Front pro qm 16 M., ferner an der **Korkstraße** und **Beiersheimer Mee** gelegen pro qm 25 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreinerei-Verkauf.
Verkaufe oder vermiete sofort oder später meine seit Jahren mit Erfolg betriebene **Schreinerei** und **Glaserei** mit bedeutendem Holzvorrat. Die großen Räumlichkeiten würden sich auch für jede andere größere Geschäft eignen. Näheres bei **F. L. Kohlbecker**, Ruppurrerstraße 14, 2. Stod. 3.1.

Meine rentablen Häuser

in Südwest mit je 4 und 5 Zimmern, Küche, Bad im Haus, Garten, geschlossene Bebauung, suche an fertigen Straßen gelegene

Baugelände zu verkaufen. Offerten unter Nr. 523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläze.

In der Eisenlohrstraße sind 3 Baupläze (Gruppenbau), inkl. Straßenkosten, ohne Anzahlung billig zu verkaufen. Näheres bei

Lud. Trunzer, Architekt,
6.1. Dorfstraße 41.

Zu verkaufen

gut erhaltenes Damenmaskenkostüm, sehr schlanke Figur, und ein **Clown-Anzug**: Luisenstr. 85 III.

* **Trumeau**, ganz neu, sehr groß u. hoheleg., m. starkem geschliff. Glas, Säulen u. Stufe 35 A, große, eleg. eiserne Kinderbeistelle, neu, 13 A 50 A, sehr gut gehender großer Regulator m. Schlagwert 12 A sind zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. St.

Schöner Kassenschrank

ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 611 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Bett mit gutem Federnbett,

Divan mit Fauteuil, Chaiselongue, Sofa, vier-echige Tische, Schirmständer, Kuckuckuhr, Waschtisch billig zu verkaufen: Schützenstraße 45, parterre.

3 Ladenschäfte u. 1 Ladentisch sind preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 589 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zu verkaufen.

* Zwei gut erhaltene **Deckbetten** sind zu verkaufen: Hirschstraße 23, 2. Stock.

Abendmantel,

wenig getragen, billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 69, 2. Stock links.

* Elegantes, seidenes

Maskenkostüm (Carmen)

ist billig abzugeben: Bernhardtstraße 17 im 3. Stock.

Maskenkostüm,

ein hübsches, ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 44, 1 Treppe hoch.

Mittlerer Gaslocherd zu verkaufen.

Ein Gaslocherd (3 Platten und Bratofen), wenig benutzt, vorzügliches System, hat im Auftrag um die Hälfte des Selbstkostenpreises zu verkaufen.

Carl Breining, Installateur,
Bähringerstraße 110.



Herde, Ofen, Kessel.

2 Junker & Ruh Nr. 4 und 6, 2 Dauerbrenner, mehrere Füll-, Säulen-, Koch-, Kaffee- u. Drais-öfen, 10 Kessel, transportabel (Kupfer u. Eisen), in allen Größen, Herde, große u. kleinere. Bemerkte, daß sämtliches sehr billig verkauft wird.



Aldlerstraße 28,

Herde u. Ofenlager. *3.1.

Eine größere Partie

Packkisten

zu verkaufen: Kaiserstraße 24, parterre.

Zwei Dalmatiner-Hunde,

männlich, zwei Jahre alt, sind zu verkaufen: Bürgerstraße 20.

Hund-Verkauf.

* Bähringerstraße 57 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein schöner einjähriger Schnauzer billig zu verkaufen.

Kleine Packkisten

werden gekauft: Kaiserstraße 24, parterre.

[5] III.

Wirtschaft.

* Suche für meinen Neffen eine gutgehende **Wirtschaft zu kaufen**. Anzahlung 12000 Mk. Offerten unter Nr. 615 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Britischenwagen!

Es wird ein Einspänner, auf Federn gehender, leichter Britischenwagen von ca. 30-35 Zentnern Tragkraft zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 613 an das Kontor des Tagbl. zu richten.

Klavier-Unterricht.

2.1. Ein konservatorisch gebildetes Fräulein erteilt Anfängern gründlichen Unterricht. Offerten unter Nr. 612 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spitzenfloppeln-Unterricht

erteilt
Frau B. Mählfleith,
Bähringerstr. 63, Seitenh., 2. Stock rechts.

Ärztliche Anzeige.

Während meiner Abwesenheit (bis 27. Januar) haben folgende Herren die Güte mich zu vertreten:

- Herr **Dr. Buchmüller**, Kriegstraße 3a,
- " **Dr. Genter**, Schützenstraße 4,
- " **Dr. Gens**, Amalienstraße 33,
- " **Dr. Kraus**, Kriegstraße 39,
- " **Dr. Molitor**, Kriegstraße 56,
- " **Dr. Müller**, Med.-Nat., Baischstraße 2,
- " **Dr. Steiner**, Werderstraße 29.

Dr. Zross, prakt. Arzt.

43 versch. Thees China, Ceylon u. Indien



Besonders bevorzugte Mischungen:
Mk. 2.30, 2.80, 3.30, 3.50, 3.60,
3.80, 5.—, 6.—, 8.— per Pfund.

Verkaufsstellen sind durch Plakate kenntlich. 16.1.

Feinsten

Ausschnitt

1/4 Pfund zu 30, 40, 50, 60 Pfg.
empfiehlt

Delikatessen-Konsum

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.
Telephon 1181.

Landbutter,

täglich frisch und rein, per Pfd. 98 Pfg. frei ins Haus geliefert empfiehlt *2.1.

Gg. Förner, Augartenstraße 69.

Neue Obst- und Gemüse-Konserven,

Neue getr. Früchte,

Neue Süd- u. Dessert-Früchte

in besten Qualitäten stets vorrätig bei

Jean Kessel,

A. L. Beck's Nachf.,

150 Kaiserstraße 150.

Heute abend von 1/2 7 bis 1/2 8 Uhr

warmen Schinken,

Dienstag, Donnerstag und Samstag,
1/4 Pfund 50 Pfg.,
empfiehlt

Delikatessen-Konsum

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.
— Telephon 1181. —

Schwarzw. Speck,

Schänfele

größere Sendung frisch eingetroffen.

Norddeutsche Leber-

u. Blutwurst

per Pfd. 80 Pfg.

A. Banschler,

Waldstr. 14 u. Kaiser-Allee 41.



Jean Kessel,

A. L. Beck's Nachfolger,

150 Kaiserstraße 150,

empfiehlt täglich eintreffend:

alle Sorten

Fluß- u. Seefische

in nur lebendfrischer Ware.

Zukunfts-Schrupper.

Neu!

Patentamtlich geschützt,
praktisch, einfach und billig.
Weder Nägel noch Werkzeuge nötig.
— Keine Preiserhöhung. —

Neu!

Tausende und Abertausende haben sich schon den Kopf zerbrochen, wie die alte, unzuverlässige, jeder Hausfrau zum Ueberdruss gewordene Stilbefestigung für Schrupper **ohne Preiserhöhung** zu verbessern wäre.

Endlich, nachdem sich fast alle auf diesem Gebiete massenhaft zu Tage getretenen Neuerungen, in der Form als selbständige Stilhalter, als unvollkommen, kompliziert und vielfach als zu teuer erwiesen haben, sind jetzt diese Hauptmängel mit einem Schlage beseitigt, indem beim Zukunfts-Schrupper **weder Nägel noch Werkzeuge zur unbedingten Festhaltung des Stiles** überhaupt mehr nötig sind.

Zukunfts-Schrupper

mit Schraubgewinde

D.R.G.M. Nr. 199288

unerreicht, dauerhaft und billig auf dem Weltmarkte.

Verkaufspreise für Ia Qualitäten: **50, 60, 70 Pfg.** per Stück.

— Patentschutz in allen Kulturstaaten. —

Generalvertrieb für Baden:

Hermann Ries, Karlsruhe,

Erstes Spezialgeschäft und Versandhaus in

Besen, Bürsten, Putztüchern, Fensterledern, Schwämmen.

Vertreter und Wiederverkäufer überall gesucht.

Evangelischer Südstadtkirchenchor.

Abendunterhaltung

am kommenden Samstag, den 23. d. Mtz., abends 8 Uhr, im kleinen Festhallsaal, wozu wir unsere passiven und aktiven Mitglieder freundlichst einladen. Mit dieser Feier ist ein kleiner Glückshafen verbunden. Spenden in Geld oder sonstigen Gaben sind willkommen; wir bitten solche an den Vorsitzenden, Herrn Hauptlehrer Schumacher, Werderplatz 46, bis längstens Donnerstagabend abliefern zu wollen. Einführungsrecht ausgeschlossen.

Montag, den 25. Januar, abends 1/2 9 Uhr, ordentliche Generalversammlung im Schulhause Schützenstraße 35, wozu wir ebenfalls freundlichst einladen.

2.2. Der Vorstand.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

16. Jan. Severin Koch von Obermettingen, Kafarmenwärtter a. D. hier, mit Maria Sürch von Ettringen.

[7] III.

16. Jan. Otto Emmerich von Medarzimnern, Kupferschmied hier, mit Eva Sommer von Gaiberg.

16. " Heinrich Nagel von Spranthal, Reserveheizer hier, mit Luise Jost von Dürrenbüchsig.

16. " Leo Pfeifer von Steinbach, Kutscher hier, mit Anna Holz von Bietigheim.

16. " Oskar Wagishausen von Giltensbach, Hoflakai hier, mit Maria Schmid von Hechingen.

16. " Dr. Rudolf v. Rom von Mergentheim, Amtsanwalt und Hilfsrichter in Hechingen, mit Abele Wilb von Laufanne.

Geburten:

11. Jan. Herbert Wendelin, Vater Adolf Gurrach, Schuhmachermeister.

12. " Otto, Vater Clemens Winkler, Wirt.

12. " Hermann Friedrich Heinrich, Vater Heinrich Mondon, Kaufmann.

13. " Elsa Sofie, Vater Adolf Mösch, Schreiner.

13. " Lina Amalie, Vater Wilh. Walmsheimer, Schuhmachermeister.

13. " Hilba Frieda, Vater Franz Lumpp, Wagenwärtter-Gehilfe.

Todesfälle:

15. Jan. Margarethe Bollin, alt 70 Jahre, Witwe des Portiers Michael Bollin.

16. " Wilh, alt 4 Monate 21 Tage, Vater Wilhelm Ziegler, Schlosser.

16. " Lina, alt 1 Jahr 22 Tage, Vater Johann Kiefer, Fabrikarbeiter.

16. " Maria, alt 1 Jahr 1 Monat 7 Tage, Vater Karl Schieler, Tapezier.

16. " Luise, alt 3 Monate 29 Tage, Vater Jul. Erb, Wachtmeister.

16. " Konrad Liebenstein, Knecht, ein Witwer, alt 58 Jahre.

17. " Anna, alt 1 Monat 20 Tage, Vater Adolf Ruff, Lacker.

17. " Friederike Beh, alt 27 Jahre, Ehefrau des Milchhändlers Friedrich Beh.

18. " Karl, alt 2 Monate 3 Tage, Vater Adolf Kiesel, Bahnarbeiter.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Dienstag, den 19. Januar 1904.

1/2 3 Uhr, Friederike Beh, Ehefrau des Milchhändlers

(Kantstraße 14 I., Hinterhaus).

1/2 4 Uhr, Thida Heinrich, Ehefrau des Kaufmanns

(Kronenstraße 111).



Das Getränk der Kinder.

Wem die Gesundheit und das blühende Gedeihen seiner Kinder am Herzen liegt, der sehe streng darauf, daß sie keinen Bohnenkaffee zu trinken bekommen, weil dieser nach ärztlicher Ansicht den kindlichen Organismus schädigt. — Für die Kleinen ist Kathreiner's Malzkaffee, der gerade auf den jugendlichen und zarten Körper die wohlthätigste Wirkung ausübt, ein überaus bekwmmliches Getränk, das von vielen Ärzten empfohlen wird. Die Erfahrung lehrt, daß Kathreiner's Malzkaffee mit Milch gekocht schon nach kurzer Gewöhnung das Lieblingsgetränk unserer Kleinen bildet, bei dem sie prächtig gedeihen.

Ämtliche Mitteilungen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 11. Januar d. J. wurden die Eisenbahnassistenten:

- August Fchar in Dinglingen, Adolf Maier in Bellingen, Anton Kessler in Göttingen und Friedrich Emrich in Bforzheim mit der Amtsbezeichnung „Betriebsassistent“ zu Expeditionsassistenten ernannt. (Karlsru. Stg.)

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 21. Januar. 32. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Der Strom.** Drama in 3 Akten von Max Halbe. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 22. Januar. 30. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Josef und seine Brüder.** Oper in 3 Akten von A. Duval. Musik von Mehul. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag, den 23. Januar. 32. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **John Gabriel Borkman.** Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 10 Uhr.

Aus Anlaß des Geburtstages Ihrer Majestät der Deutschen Kaiserin hatte die Münchener Firma Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken ein Glückwunsch-Schreiben an die hohe Frau gerichtet und gleichzeitig sich bereit erklärt, eine Anzahl der unter dem Protektorate Ihrer Majestät stehenden Wohlthätigkeits-Anstalten auf die Zeitdauer von einem Jahr kostenfrei mit Malzkaffee zu versorgen. Vor einigen Tagen traf nun ein Schreiben aus dem Kabinette der Deutschen Kaiserin bei der genannten Firma ein, in welchem Ihre Majestät für die übersandten Glück- und Segenswünsche Ihren Dank ausdrückt und zugleich 15 Wohlthätigkeits-Anstalten namhaft machen ließ, für welche die Zuvendigung der Kathreiner's Malzkaffee-Spende erwünscht wäre.

Kaiserfeier der Bürgerschaft.

Wie bereits bekannt geworden ist, hat sich auf Anregung des Stadtrats ein aus Vertretern der hauptsächlich in Betracht kommenden Vereinsgruppen, der verschiedenen, auf dem Boden der monarchischen Staatsverfassung stehenden politischen Parteien und der Gemeindeverwaltung bestehendes Komitee gebildet, das jeweils auf Kaisers und Großherzogs Geburtstag eine gemeinsame Feier der Bürgerschaft in Form eines Bankettes im großen Festhallsaal in die Wege leiten und die Aufstellung und Durchführung des Programmes übernehmen wird.

Für die diesjährige Kaiserfeier sind die Vorbereitungen bereits getroffen. Es ist die Abhaltung eines Festbankettes im großen Saale der Festhalle beabsichtigt. Dasselbe sollte ursprünglich am Vorabend des Festtags 26. Januar stattfinden, ist aber auf Montag, den 25. Januar, abends 8 Uhr, verlegt worden, da die Leibgrenadier-Kapelle, die den orchestralen Teil des Programms auszuführen hat, am ersten Tage infolge des großen Zapfenstreichs nicht frühzeitig genug zur Verfügung steht. Zur Mitwirkung haben sich in freundslicher Weise bereit erklärt die vereinigten Männergesangsvereine, die Turnvereine, Herr Hofschauspieler Josef Mark und Herr Hofopernsänger Jan van Gorkom. Herr Hauptmagazinverwalter Karl Dollmätich hat für die Feier einen Prolog verfasst, den Herr Mark sprechen wird. Für die Redeakte sind die Herren Oberschulrat Rebmänn, Rechtsanwalt und Stadtrat Dr. Friedrich Weill und Rechtsanwalt Trunf in Aussicht genommen. Das Programm wird demnächst veröffentlicht werden.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 19. Januar 1904.

31. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Die schiefmäulige Almuth.

Lustspiel in 3 Akten v. Friedrich Bartels. Leiter der Aufführung: Dr. Eugen Kilian.

Personen:

- Bolfo, ein freierforener friesischer Land- u. Strandvogt Josef Mark. Emma, seine Gattin Marie Wolff. Almuth Minna Höder. Theda beider Zwillinge Töchter Wilhelmine Kranz. Eta Maria Genter. Heddo, beider Sohn Alwine Müller. Bolo, Bolfos Vater Wilhelm Kempf. Liarf Knechte bei Bolfo Fris Herz. Fodo Hugo Höder. Meite, Magd Lisa Pöbedtel. Harold Lining, Jungherr von Wpburg, einem reichsfreien Gut im Bremer Gebiet Hans Miger. Adelheid, seine Mutter A. Rachel-Bender. Hinnerk, sein alter Waffenknecht Heinrich Reiff. Wilms, ein Händler aus Bremen W. Wassermann. Erler Knecht Herm. Benedict. Zweiter Emil Humler. Knechte und Mägde Bolfos.

Ort der Handlung: Friesland. Bolfos Gehöft. Zeit: um 1450.

Die Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: 9 Uhr. Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Mittel-Preise.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Neueste Tageskarte von Ostasien von Prof. Paul Langhans nennt sich ein großes farbenprächtiges Kartenblatt mit politisch-militärischen Begleitworten, das die Gothaer Geographische Anstalt von Justus Perthes zum Verfolg des russisch-japanischen Konflikts soeben der gebildeten Welt unterbreitet (Preis 1 Mark). Die Karte führt ihren Titel „Tageskarte“ mit Recht, denn sie zeigt das im Vordergrund des Tagesinteresses stehende Gebiet Ostasiens nicht wie eine beliebige andere Landkarte, sondern mit allen Angaben, die irgendwie für die Beurteilung der immer mehr sich zuspitzenden Weltlage im äußersten Osten von Bedeutung sind. So enthält sie die topographische Darstellung des weiten Gebiets vom Baikal-See bis zur Amur-Mündung und südlich bis Schanghai (also ganz Japan, Korea, die Mandchurie, die russische „Stalthalterchaft des fernen Ostens“, das nordöstliche China) mit Angabe der Standorte der russischen und japanischen Truppen bis ins einzelne, der Kriegshäfen und Landungsstruppen-Transportwege der Russen oder Japaner sowie deren Fahrdauer, der Eisenbahn- und Telegraphenlinien und vieler anderen militärisch wichtigen Einzelheiten. Außerdem sind noch Pläne der beiden größten russischen und japanischen Kriegshäfen Port Arthur und Yokosuka beigegeben sowie Umgebungsarten der großen japanischen Häfen, auf die ein eventueller russischer Angriff sich zuerst stützen würde. Was die Karte aber vor allen bisher erschienenen Handarten auszeichnet, ist die große Schrift ihrer Ortsnamen, die sich auch für schlechte Augen und bei Lampenlicht lesbar macht.

Schiffsnachrichten des Norddeutschl. Lloyd.

Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.) **Angelommen** am 16. Januar „Bremen“ in Aken, „Gera“ in Singapore, „Mainz“ in Antwerpen, „Rhein“ in Baltimore, „Sepply“ in Aken, „München“ in Sydney, „Kiautschou“ in Colombo; am 17. Januar „Roon“ in Gibraltar, „Wittenberg“ in Bremerhaven, „Prinz Regent Ouitpob“ in Genoa. **Vasfirt** am 16. Januar „Halle“ Dover, „Oldenburg“ Lizard. **Abgegangen** am 17. Januar „Nachen“ von Funchal, „Hohenzollern“ von Neapel.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.) **Dienstag, den 19. Januar:** **Colosseum.** Vorstellung, abends 8 Uhr. **Großh. Hoftheater.** Die schiefmäulige Almuth. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr. Mittel-Preise. **Verein bildender Künstler Karlsruhe.** Stiftungsfest mit Damen (Vereinslokal Strobotil), abends 9 Uhr.

Wetter am Sonntag, den 17. Jan. 1904. Neufahrwasser, Breslau und Reg trüb, Münster ziemlich heiter, Chemnitz anhaltend Schnee, Hamburg, Swinemünde und München nachts Schnee. **Wetternachrichten aus dem Süden** vom 18. Januar, 7 Uhr früh. Triest wolkenlos 4°, Nizza wolkenlos 1°, Florenz wolkenlos 6°, Rom halbbedeckt 5°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 18. Jan. 1904. Während ein barometrisches Maximum die Biscayasee bedeckt u. von da aus einen jungensförmigen Ausläufer weit in das Binnenland herein entsendet, liegt über der westlichen Ostsee eine Depression, welche in weitem Umkreis trübes Wetter mit Schneefällen verursacht. Die Morgen temperaturen lagen dabei meist etwas unter dem Gefrierpunkt. Wenig bewölkt und etwas kälteres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar.	Barometer mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. in C.	Relat. in Proz.	Wind	Witterung
16. Abd. 9 U.	748,2	1,0	4,2	85	SW.	heiter
17. Mor. 7 U.	753,1	0,8	4,5	92	„	bedeckt
17. Mitt. 2 U.	754,7	2,2	4,4	82	W.	wolfig
17. Abd. 9 U.	757,9	0,0	4,6	100	„	heiter
18. Mor. 7 U.	759,7	-0,6	4,4	100	SW.	bedeckt
18. Mitt. 2 U.	758,2	+1,6	4,0	78	„	wolfig

Höchste Temperatur am 16.: 4,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,0. Niederschlagsmenge des 16.: 9,0 mm. Schneehöhe 3,5 cm. Höchste Temperatur am 17.: - 3,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -1,4. Niederschlagsmenge des 17.: 1,2 mm. Schneehöhe 4,5 cm.

Wasserstand des Rheins am 18. Jan. früh: Waldshut 186, gef. 8, Schusterinsel 141, gef. 19, Kehl 205, gef. 6, Maxau 366, gef. 1 cm.